

## Bedienungsanleitung

### Sicherheitshinweise

- Beachten Sie, dass der **Vestamatic<sup>®</sup> Regensensor +1 °C** nur in Verbindung mit **Vestamatic<sup>®</sup>**-Steuergeräten betrieben werden darf.
- Beachten Sie, dass das jeweilige Steuergerät zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230 V~, 50 Hz benötigt. Bitte beachten Sie, dass die Installation des Regensensors nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen darf.
- Der Regensensor ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Sofort nach dem Auspacken sollte der Regensensor auf mechanische Schäden untersucht werden. Falls ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.  
**Der Regensensor darf bei Beschädigung nicht in Betrieb genommen werden!**
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb des Regensensors oder der Steuerung bzw. der angeschlossenen Geräte nicht mehr möglich ist, so ist die Steuerung außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

### Anwendungsbereich

Der **Vestamatic<sup>®</sup> Regensensor +1 °C** dient der Erkennung von Regen und Frost zum Schutz von Markisen, Wintergärten, Dachbelüftungen etc.

### Reinigung

Das Gerät ist nahezu wartungsfrei. Bei überdurchschnittlich starker Verschmutzung kann der Sensor mit herkömmlichen Haushaltsreinigungsmitteln ohne aggressive oder scheuernde Inhaltsstoffe gereinigt werden.

### Funktionsbeschreibung

Die Niederschlagserkennung erfolgt über eine kapazitive Vergleichsmessung. Der wesentliche Vorteil dieser Technologie besteht in einer vollständig isolierten Sensoroberfläche, sowie einer geringen Beeinflussung der Messung durch Verschmutzung. Zur schnelleren Abtrocknung und Erkennung von Schnee wird die Sensorfläche bei Erkennung von Niederschlag sowie bei Temperaturen unter +4 °C beheizt.

Unterschreitet die Umgebungstemperatur +1 °C, so wird der angeschlossenen Steuerung Frost und Niederschlag gemeldet und von dieser entsprechend verarbeitet. Diese Meldung wird beendet, sobald die Umgebungstemperatur +4 °C überschreitet.

Während der Frostmeldung findet keine Niederschlagsüberwachung statt.

### Technische Daten

Betriebsspannung:	12 ... 16 V=
Stromaufnahme:	< 350 mA
Schutzart:	IP 65
empfohlener Leitungsquerschnitt:	4 × 0,5 mm <sup>2</sup> (6 × 0,5 mm <sup>2</sup> )
max. Leitungslänge: (Regensensor -> Steuergerät)	100 m
Betriebstemperaturbereich:	-30° ... +70 °C
Maße:	82 × 80 × 50 mm

Technische Änderungen vorbehalten!

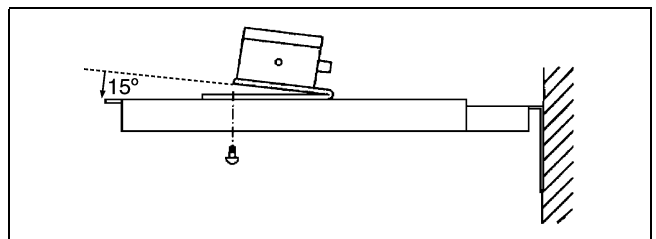
### Montage und Installation

Zur Montage empfehlen wir unseren Montagebügel Aluminium, Artikel-Nr. 01100510.

Der Sensor ist so zu montieren, dass die Sensoroberfläche zur Wetterseite zeigt und sich nicht im Windschatten anderer Objekte wie z.B. Bäume, Markisen o.ä. befindet.

Tropfwasser kann das Zurückschalten stark verzögern oder zu einem permanenten Ein-/Ausschalten führen.

Die Neigung sollte ca. 15 Grad betragen, um einen schnelleren Ablauf großer Wassertropfen zu erzielen. Der Anschluss darf ausschließlich von unten erfolgen. Der vormontierte Winkel ermöglicht Ihnen die Montage des Regensensors auf waagerechten Flächen bzw. einen Montagebügel.

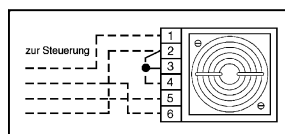


1. Betriebsspannung der Steuerung abschalten.
2. Regensensor an geeigneter Position montieren.
3. Gehäusedeckel des Regensensors entfernen.
4. Anschlussleitungen durchführen und an Regensensor und Steuerung gemäß Anschlussplan der Steuerung anschließen.  
**Achtung: Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.**
5. Gewünschte Empfindlichkeit einstellen.
6. Gehäusedeckel montieren.
7. Betriebsspannung der Steuerung einschalten.
8. Funktion des Sensors überprüfen.

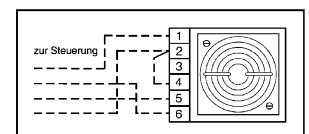
### Einstellung der Empfindlichkeit

Wird der Regensensor mittels einer 4-Draht Leitung mit der Steuerung verbunden (z.B. UNI 12 / UNI 22, Excellence), so ist die Einstellung der Empfindlichkeit verdrahtungstechnisch an den Anschlüssen des Regensensors wie folgt vorzunehmen:

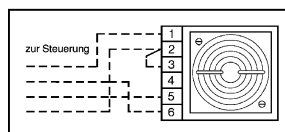
unempfindlich:



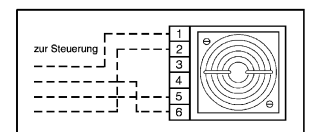
normal empfindlich:



empfindlich:



sehr empfindlich:



Wird der Regensensor mittels einer 6-Draht Leitung mit der Steuerung verbunden (z.B. Regenwächter V2, Vesta Building Controller oder Vestalon Sensorbox), so erfolgt die Einstellung der Empfindlichkeit bei der Konfiguration der Steuerung. Beachten Sie diesbezüglich bitte den entsprechenden Abschnitt in der Bedienungsanleitung der Steuerung.